



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2024
zur Vorlage für das Finanzamt Pirna,
für die Stiftungsbehörde, Landesdirektion in Chemnitz
und dem Stiftungsrat und Vorstand der Stiftung

Stiftung
Leben und Arbeit
◆
Nossener Straße 4
01723 Wilsdruff
◆
Tel: 035204 – 39 90 9 - 0
Mobil: 0173 – 5784784
post@leben-und-arbeit.net
www.leben-und-arbeit.net
◆
Mittwoch, 12. November 2025



Konzeption der Stiftung Leben und Arbeit

Leben und Arbeit werden oftmals als sich ausschließende Alternativen verstanden. Tatsächlich beschreiben Leben und Arbeit ein Spannungsverhältnis, welches in verschiedenen Kulturen unterschiedlich gewichtet wird. Im Projekt Leben und Arbeit soll deutlich werden, dass Arbeit eine eigene Lebensqualität beinhaltet und nicht in Konkurrenz zum Leben zu sehen ist. Vielmehr soll erlebt und verstanden werden, dass Arbeit das Leben ergänzt und die Lebensperspektive von elementarer Bedeutung für die Arbeit ist.

Dem so beschriebenen Verhältnis von Leben und Arbeit versucht das Projekt strukturell durch die Einbindung von Kommune, Unternehmen und Kirche gerecht zu werden, die in einer unbedingten Interaktion (nach Paul Wazlawik: „Man kann nicht, nicht kommunizieren.“) zueinanderstehen.

LEBEN

Leben steht immer in Bezug zur Person und deren Erleben und damit zum Selbst und zur Umwelt. Die aktuellen Lebensumstände erschweren Orientierung und Perspektiven für die Lebensgestaltung.

Das Projekt Leben und Arbeit will u.a. durch Angebote in den Bereichen Kultur, Wohnen, Weiterbildung, Arbeit, Freizeitgestaltung ein ganzheitliches Lebenskonzept erfahrbar machen.

ARBEIT

Arbeit stellt in der heutigen Zeit ein erstrebenswertes und gleichwohl zunehmend schweres erreichbares Gut dar. Hieraus resultiert eine zunehmende Ratlosigkeit junger Menschen in Berufsfragen. Eine weitere Problematik stellt das menschliche Mühen um die rechte Gewichtung bei der Spannung zwischen Leben und Arbeit dar.

Das Projekt Leben und Arbeit soll eine Chance bieten, sich entsprechend den eigenen Fähigkeiten in der Berufswelt zu erproben. Gleichzeitig kann das ganzheitliche Lebenskonzept helfen, den eigenen Selbstwert zu entdecken und nicht über die Arbeit zu definieren.



Das Projekt „Leben und Arbeit“ soll das Bewusstsein der Verantwortung vor Gott und den Menschen in einem vereinten Europa im Sinne der Präambel des Grundgesetzes für die Bundesrepublik fördern.

Christliche Werte

Die Wahrnehmung der Unsicherheit menschlichen Denkens muss nicht zu einem postmodernen Glauben an die persönliche oder gemeinschaftliche Konstruktion einer Vielzahl von Anschauungen verurteilen. Es gibt einen dritten Weg zwischen Gewissheit und Relativismus, welcher der kritischen Treue zu rational motivierten Anschauungen entspricht, die man zwar mit Überzeugung vertritt, aber zugleich für mögliche Korrektur offenhält (John Polkinghorne). - In diesem Sinne will das Projekt „Leben und Arbeit“ die Vermittlung christlicher Werte fördern und sieht sich dabei dem gemeinsamen Bekenntnis der christlichen Kirchen verpflichtet, wie sie uns in den Evangelien überliefert und anvertraut sind.

Die Rückbindung an Gott will helfen, einen erweiterten Lebenshorizont zu gewinnen, Entscheidungen zu treffen und zu reflektieren sowie einen persönlichen Lebenssinn zu finden.

Die Vermittlung christlicher Werte soll das Gemeinwohl fördern, welches drei wesentliche Elemente beinhaltet:

- die Achtung und Förderung der Grundrechte der Person
- das Gedeihen oder die Entfaltung der geistigen und der zeitlichen Güter der Gesellschaft
- der Friede und die Sicherheit der Gruppe und ihrer Glieder

Das Projekt „Leben und Arbeit“ soll helfen, das christliche Gebot der Nächstenliebe als Chance zu entdecken, diese Ziele beim gemeinsamen Leben und gemeinsamen Arbeiten zu verwirklichen.



Demokratische Fähigkeiten

Die im Grundgesetz verankerte freiheitlich-demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland schafft die Rahmenbedingungen für die gemeinsame und persönliche Lebensgestaltung.

Es stellt einen Trugschluss dar, Freiheit als jeden Tag neue beliebige Entscheidung zu definieren (Paul Kirchhof). So gesehen ist politische Freiheit ohne politische Verantwortung ebenso wenig denkbar wie Freiheit ohne Verantwortung im Grundsätzlichen. Die demokratischen Prinzipien der Volksouveränität, des repräsentativen Systems und der Parteidemokratie leben von der politischen Verantwortung des Einzelnen.

Das Projekt „Leben und Arbeit“ soll helfen, politische Verantwortung wahrzunehmen. Eigenständigkeit und Verantwortung sollen in der Gruppe erarbeitet, reflektiert und unmittelbar persönlich angewendet werden.

Durch Begegnung verschiedenartigster Menschen und Gruppen wird die Chance gegeben, den politischen Horizont zu erweitern.

Zur Gründung der Stiftung:

Gründung 2001 in Wilsdruff

Anerkennung 08.09.2002 in Dresden

Gründungskapital/ Grundstockkapital 500 T€,

- zur beginnenden Sanierung des Ritterguts in Wilsdruff/ OT Limbach

Gründungsstifter:

- Ephorie Meissen, durch Andreas Stempel vertreten
- Stadt Wilsdruff, durch Arndt Steinbach vertreten
- Christusträger Bruderschaft, durch Fritz Kraft vertreten
- Jürgen Menzer, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Wilsdruff
- Thomas Speidel, Gesellschafter ads-tec GmbH Markgröningen
- Markus Speidel, Gesellschafter ads-tec GmbH Markgröningen
- Daniel Saluz, Studienrat und Vertreter der PAGO GmbH CH-Buchs



Alte Baukultur als Raum für moderne Lebensgestaltung

Aus den begrenzten Möglichkeiten vieler Einzelner,
entsteht aus einer Ruine neuer Raum zum Leben,
der gestaltet und gefüllt werden will.

Vielfalt auf dem Hintergrund christlicher und demokratischer Werte

Eingebunden in unterschiedliche Projekte, können junge Menschen erfahren,
dass Übernahme von Verantwortung Voraussetzung für die Gestaltung
von Demokratie und Freiheit ist. Die Begegnung mit christlichen Werten soll
Impulse für eine Gestaltung des eigenen Lebens- und Arbeitsalltags geben.

Aufgaben der Region lösen für eine Zukunft Europas

Zusammenarbeit – auch mit Menschen anderer Generationen und
Nationen – will junge Menschen in Sachsen
in einem selbständigen, gewaltfreien und toleranten Leben bestärken.
Die Schaffung von Ausbildungsplätzen
Soll ihnen Perspektiven in der Region geben,
Abwanderung verhindern.





Rechtliche Verhältnisse

Name der Einrichtung:	Stiftung Leben und Arbeit	
Anschrift:	Nossener Str. 4, 01723 Wilsdruff	
Sitz:	Wilsdruff	
Rechtsform:	Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts	
errichtet mit Stiftungsgeschäft vom:	08. September 2002	
Grundstockvermögen (gem. Stiftungsgeschäft):	500.000,00 €	Bestehend aus Barvermögen und Grundstücken
Zustiftungen:	100.000 € durch die Stadt Wilsdruff 100.000 € durch die Stadt Wilsdruff 100.000 € durch Herrn Jürgen Menzer	
Satzung:	08. September 2002	
Stiftungszweck (gem. § 2 der Satzung):	Übergeordneter ideeller Zweck der Stiftung ist die Vermittlung christlicher Werte und demokratischer Fähigkeiten sowie 9 (neun) Konkret benannte Förderzwecke: a) Denkmalpflege Rittergut Limbach u. ä. b) Jugend- und Altenhilfe c) Religion d) Demokratisches Staatswesen e) Kultur f) Bildung und Erziehung g) Zweck der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege h) Völkerverständigung i) Unterstützung von Personen, die unter § 53 Abs. 1 Ziffer 2 AO fallen	



Organe der Stiftung (gem. § 5 der Satzung) Stiftungsrat und Vorstand

Vorstand (gem. § 6ff. der Satzung): besteht aus 4 Personen vom Stiftungsrat gewählt:
Martin W. Reinhuber
(geschäftsführender Vorstand)
Ralf Rother,
Bürgermeister Stadt Wilsdruff
(stellv. geschäftsführer Vorstand)
Andreas Beuchel,
Superintendent des Kirchenbezirk Meissen/ Großenhain
Albrecht Auerbach,
Geschäftsführer Auerbach&Hahn

beschließt mit einfacher Mehrheit

Stiftungsrat (gem. § 9ff. der Satzung):
Andreas Stempel (Vorsitzender)
Thomas Speidel (stellv. Vorsitzender)
Arndt Steinbach
Jürgen Menzer
Prof. Dr. Markus Speidel
Daniel Saluz

beschließt mit einfacher Mehrheit

Die Stiftung ist eingetragen im Stiftungsverzeichnis des Freistaates Sachsen unter Registernummer Az: 21-0563.

Die Stiftung Leben und Arbeit ist

- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe
- Mitglied in der AGJF, Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen
- Mitglied beim AMD, Amt für missionarische Dienste
- Kooperationspartner bei der Landeszentrale für Politische Bildung Sachsen
- Mitglied im Kirchenbezirksvorstand Meissen/ Großenhain
- Mitglied im Verwaltungsrat der Diakonie Meissen



Im Jahr 2024 wurde auf Wunsch des Jugendamt Meißen der Betreuungsbereich, unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge in Miltitz wieder geöffnet. Mit fünf dafür eigens Angestellte Mitarbeitende wurde im Mai 24 mit der Begleitung und Betreuung von 5 Somaliern begonnen, nach und nach wurde die Belegung auf 10 Jugendliche erweitert.

Ein wichtiger Meilenstein für die Stiftung war die Integration eines Schutzkonsepts/ Ehrenkodex für alle Mitarbeitende bei der Stiftung Leben und Arbeit. Für den pädagogischen Bereich wurde das Schutzkonzept des Landkreis Meißen übernommen.

Frau S. Schott hat im Februar mit einer vollen Stelle begonnen nach und nach die Verantwortung in der Verwaltung zu übernehmen. Im Jahr 2024 wurde auch die einschneidende Entscheidung getroffen, dass die Stiftung den Steuerberater wechselt.

Auch im Jahr 2024 versuchten wir, leider wieder ohne Erfolg, erneut uns um Fördermittel vom Bund für den weiteren Ausbau des Herrenhauses zu bekommen. Der nächste Ausbauabschnitt umfasst ein Volumen von 950.000 €, das Land Sachsen kann eine Maximalförderung von gut 200.000 € übernehmen, vom Bund erhoffen wir über ein Sonderprogramm weitere 500.000 € Förderung zu erhalten. Im neuen Jahr wollen wir es erneut versuchen.

Die Stiftung Leben und Arbeit fördert mit ihren Aktivitäten:

1. Förderung der Altenhilfe

a. Seniorenarbeit

- Regelmäßige Treffs von 6 Gruppen im Kuntze – Hof. Dabei Unterstützung, mit der Stadt Wilsdruff gemeinsam: Die Räume und Nebenkosten zu tragen. Darüber hinaus, begleiten und unterstützen wir die Arbeit in der Organisation und bei Finanzfragen.

b. Ehrenamtsförderung

- Die Organisation und Abwicklung einer Ehrenamtsförderung an die Helfer/innen der Seniorenarbeit. Über die Bürgerstiftung in Dresden ist dies möglich.

c. Seniorennachmittag

- Schon seit 20 Jahren ist einer der Höhepunkte im Jahr der Seniorennachmittag auf dem Rittergut. Aus allen Seniorengruppen der Stadt Wilsdruff treffen sich alljährlich bis zu 245 Senioren/innen zu einem gemeinsamen Nachmittag mit Kultur, Austausch bei Kaffee und Kuchen

2. Förderung der Jugendhilfe

a. Betreuung und Begleitung von Jugendlichen über die Jugendgerichtshilfe



- Vorrangig Junge Menschen, die vom Gericht Auflagen erhalten, finden in der SLuA die Gelegenheit ihre gemeinnützigen Stunden abzuarbeiten.
 - b. Unterstützung zur Integration von volljährigen Flüchtlingen
 - Begleitung von 2 Afghanen und 4 Eritreer die in Räumen der SLuA ihre Wohnung gefunden haben. Alle gehen einer geregelten Arbeit nach. Wir unterstützen sie weiterhin bei Fragen mit den Behörden, Krankheitsvorsorge, Berufswahl und sonstigen Themen, bei denen sie Unterstützung benötigen.
 - c. Begleitung und Betreuung von unbegleiteten Minderjährigen Geflüchteten (umAs) im Haus Starthilfe/ Miltitz.
 - Mit 5 neu eingestellten Mitarbeitenden konnten wir die Arbeit nach 5 Jahren Unterbrechung wieder eröffnen. Im Laufe von 3 Monaten füllte sich die Einrichtung auf 10 Jugendliche, die überwiegend aus Somalia kamen.
3. Neu begonnene Arbeit in der Lutherkirche

Die SLuA unterstützt seit einigen Jahren das Kinder- und Jugendzentrum KAFF in Meißen/ Triebischtal mit Material und finanziellem Beitrag. Seit 2022 übernimmt die Stiftung die Koordination der gesamten Arbeit in der Lutherkirche, die sich zunehmend als Stadtteilzentrums entwickelt, mit den unterschiedlichen Trägern und Angeboten. Seit bald 3 Jahren wird an einem Erbpachtvertrag mit der Landeskirche gearbeitet.

- a. Der Kirchenraum soll weiterhin für Gottesdienste offen sein
 - Durchführung durch die Gemeinde St. Afra, nach Bedarf und ohne Kosten für die Gemeinde.
 - Im historischen Bereich 1. OG
- b. Das Kinder- und Jugendzentrum – KAFF – ein Angebot der offenen und mobilen Kinder- und Jugendarbeit
 - Umsetzung durch die Diakonie Meissen-Großenhain
 - Im Umgrenzten Bereich EG
- c. Das Projekt Kreuzpunkt – als Stadtteilzentrum
 - Umsetzung durch den Lebensfahrten e.V. Geprägt durch die christl. Pfadfinder und die Heilsarmee
 - Im historischen Bereich EG und den Gottesdienstraum
 - Ansprechpartner für benachteiligte Menschen unterschiedlicher Herkunft. Angebote dienen der Beschäftigung, Gottesdiensten, Einbindung, Fürsorge und an 4 Tagen ein kostenfreies Mittagessen.



- Im Stadtteiltreff „Kreuzpunkt“ in der Lutherkirche finden einführende Deutschkurse und Schulvorbereitende Maßnahmen statt.
- d. Regelmäßige Angebote für Gruppen von geflüchteten Ukrainern/innen
 - Die Betroffenen bringen sich selbst ein. So organisieren Ukrainerinnen und Ukrainer selbst ihre Aktivitäten in Arbeitsgruppen:
 - Bildung, Kultur und Schule, DAZ für angehende Schüler
 - Kinder und Jugend, Tanz- und Maltherapie
 - Unterstützung bei Wohnungssuche und Wohnungseinrichtung
 - Ukrainischer Chor und Band in Meißen
- e. Veranstaltungen zu gesellschaftlichen Themen: Kirche, Politik und Kultur
 - Literatur Treff mit Leuten aus dem Triebischtal, offenes Angebot
 - Im Um - genutzten Bereich 2. OG

4. Förderung der Erziehung

- a. Berufsfindungstage mit der Oberschule in Wilsdruff
 - Jährlich werden an 3 Tagen auf dem Rittergut in Limbach, in Zusammenarbeit mit der Oberschule Wilsdruff und ursprünglich dem Arbeitsamt, unterschiedliche Berufsgruppen vorgestellt. Die Tage sollen den jungen Menschen zur Berufsorientierung in 3 Berufsfeldern dienen.
- b. Schulsozialarbeit am Gymnasium in Wilsdruff.

5. Förderung der Religion

- a. Die Betreibung der Autobahnkirche St. Jakobi in Wilsdruff
 - Im Auftrag der Stadt Wilsdruff, der evang. und kath. Kirchengemeinden betreibt die SLuA die Kirche als Angebot für Jedermann, besonders lädt sie die Durchfahrenden dazu ein, Zeit zur Besinnung an diesem wunderbaren und historischen Ort zu nutzen. Unter dem Motto „Auftanken für die Seele“ hat das Angebot regen Zuspruch.
 - Jeweils am Dienstag und am Donnerstag findet morgens um 6 Uhr ein Liturgisches einfaches Morgengebet statt. Dazu ist jedermann eingeladen, ein fester kern von 5 Personen nimmt diese Angebot schon seit 2011 in Anspruch.



-
- Veranstaltungen: Gottesdienste und Konzerte
 - b. Unterstützung des Gospelchors in Meissen
 - Wir unterstützen den Chor bei seinen Retraiten auf dem Rittergut in Limbach, sowie bei seinen jährlichen Ausfahrten.
 - c. Unterstützung der Rüstzeitgruppe Evangelische Jugend Meissen
 - Durch Bereitstellung eines Kleinbusses, und durch finanzielle Unterstützung.

6. Förderung der Kultur

- a. Durchführung von Konzerten, Buchlesungen und Ausstellungen in der Kulturscheune/ und weiteren Räumen auf dem Rittergut in Limbach
 - In diesem Jahr konnten wieder wie gewohnt hauptsächlich im Frühjahr und Herbst Veranstaltungen durchgeführt werden
- b. Das Betreiben der Kulturaumbühne im Auftrag des Kulturraums Meissen/ Pirna
 - In erster Linie durch die Elbphilharmonie Sachsen kommt die Bühne in unterschiedlichen Ausführungen zum Einsatz.
- c. Förderung der Komponistenklasse Dresden bei ihren Seminaren auf dem Rittergut
 - In diesem Jahr konnten wieder 2 Seminarwochen mit Kindern zur Förderung durchgeführt werden.

7. Förderung des demokratischen Staatswesens

- a. Politische Veranstaltungen in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung
- b. Gesprächsrunden und Herrenabende zu aktuellen Themen aus Politik, Kultur und Kirche
 - Kleine Gesprächsrunden fanden in den Sommermonaten statt

8. Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege

- a. Mit dem weiteren Ausbau des Rittergut Ensemble in Wilsdruff/ OT Limbach
 - 2023 konnte leider ein gestellter Antrag zur Förderung für die weitere Instandsetzung des Herrenhauses nicht berücksichtigt werden. Das Landesdenkmalamt ermutigte uns im kommenden Jahr erneut dranzubleiben, was wir umsetzen wollen.
 - Im Weiteren wird für den Erhalt und Unterhalt des Rittergut Ensemble gesorgt.



- b. Unterstützung des Heimatvereins Arthur Kühne Verein in Wilsdruff, mietfreie Überlassung von Räumen für die Arbeit des Vereins und Unterstützung bei konkreten Projekten.
- c. Die Pflege und den Erhalt der Autobahnkirche St. Jakobi aus dem 12. Jahrhundert

9. Fazit

Im Jahr 2024 konnte die Stiftung Leben und Arbeit trotz herausfordernder Rahmenbedingungen zahlreiche Projekte erfolgreich umsetzen. Besonders hervorzuheben sind die Wiedereröffnung des Betreuungsbereichs für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, die Weiterentwicklung der Arbeit in der Lutherkirche sowie die kontinuierliche Förderung von Senioren-, Jugend- und Kulturarbeit.

Die Stiftung bleibt ihrem Leitbild treu, christliche Werte und demokratische Fähigkeiten zu vermitteln und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Auch wenn Fördermittel auf Bundesebene erneut nicht bewilligt wurden, zeigt die Stiftung Beharrlichkeit und Engagement für den weiteren Ausbau des Ritterguts Limbach.

Mit Blick auf das kommende Jahr setzt die Stiftung auf Zusammenarbeit, Werteorientierung und die Stärkung regionaler Perspektiven – für ein Leben und Arbeiten in Würde und Gemeinschaft.





Zahlen und Fakten zum Jahr 2024:

Mitarbeitende in der Stiftung **38**

- | | |
|--------------------------------------|----|
| a. Beschäftigte über 36 - 40 Stunden | 28 |
| b. Beschäftigte bis 30 Stunden | 7 |
| c. Beschäftigte bis 20 Stunden | 1 |
| d. Auszubildende | 1 |
| e. Auf 450 € Basis | 1 |







Danke für alles Ermöglichen und Mittragen



STIFTUNG
Leben und Arbeit
Initiative zur Förderung christlicher Werte und demokratischer Fähigkeiten



Stiftung Leben und Arbeit – 01723 Wilsdruff, Nossenerstraße 4 – post@leben-und-arbeit.net

www.leben-und-arbeit.net